

THE FACTORY

EINE BESETZUNGSPROBE

SWOOSH LIEU
Frankfurt am Main

Wann

FR 28.02. / 18:00
/ 22:00
SA 01.03. / 18:30

Wo

VORHALLE
keine Bestuhlung

Dauer

70 MIN.

Eintritt

12 EURO
ERM. 8 EURO

KONZEPT, PERFORMANCE, PRODUKTION

Swoosh Lieu
(Johanna Castell
Katharina Kellermann
Juliane Kremberg
Rosa Wernecke)

TECHNISCHE ASSISTENZ

Camilla Vettors

HOSPITANZ

Meike Weigel

KOPRODUKTION

Implantieren auf Naxos

KOOPERATIONSPARTNER

Theater Willy Praml Frankfurt a.M.
Frankfurt LAB
GEFÖRDERT DURCH

KULTURAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN

Frankfurter Stiftung: **maecenia**
Förderung in Wissenschaft und Kunst

Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ im Rahmen der Gastspielförderung Tanz aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder.

pn nationales
performance
netz

THE FACTORY nimmt die Produktion auf. Kampnagel wurde und wird besetzt als temporäre Aneignung. Der Produktionsort ist die Fabrik. Die Probe ist eine permanente Annäherung und kann nicht scheitern. Die Rollen sind verteilt, die Produktionsmittel nur geliehen. Der Streik bereits organisiert. Swoosh Lieu grüßt die Konsumentinnen! Zuschauerinnen aller Länder vereinigt Euch! Die Mitglieder von Swoosh Lieu, Absolventinnen der **Angewandten Theaterwissenschaft in Gießen**, erzeugen eine komplexe Choreografie aus Maschinen, Objekten, Technik und Architektur, die das Publikum bewegt.

*THE FACTORY takes up production. Kampnagel was and will be occupied as a temporary acquisition. The production location is the factory. The rehearsal is a permanent approach that cannot fail. The roles are shared out, the production resources are only on loan. The strike is already organised. Swoosh Lieu welcomes the consumers! Spectators in every country – unite! The team members of Swoosh Lieu, all graduates of the **Institute for Applied Theatre Studies in Gießen**, produce a complex choreography from machines, objects, technology and architecture, which moves the audience.*



© Anatoli Nat Skatchkov